chrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: p

Kassel documenta Stadt Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen Geschäftsstelle: Hauptamt Büro der Stadtverordnetenversammlung

Cenk Yildiz cenk.yildiz@kassel.de Telefon 0561 787 1225 Fax 0561 787 2182 Rathaus Obere Königsstraße 8 34117 Kassel W 224 a Behördennummer 115 Rechtshinweise zur elektronischen Kommunikation im Impressum unter www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Kassel

## Kassel documenta Stadt

11. März 2020 1 von 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **45.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen lade ich ein für

Mittwoch, 18. März 2020, 17:00 Uhr, Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.

#### Tagesordnung:

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Kenntnisnahme Liste K2/2019 -

Vorlage des Magistrats Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle - 101.18.1617 -

 Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2019; - Kenntnisnahme Liste Z4 / 2019 -

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Christian Geselle

- 101.18.1618 -

3. Absicherung der Investitionszuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten

Vorlage des Magistrats Berichterstatter/in: Stadträtin Ulrike Gote

- 101.18.1647 -

2 von 3

#### 4. Beraterverträge der Stadt Kassel

Anfrage der AfD-Fraktion Berichterstatter/in: Stadtverordneter Michael Werl - 101.18.1407 -

#### 5. Förderung von Veranstaltungen

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke Berichterstatter/in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck - 101.18.1586 -

#### 6. Ursache Zusatzkosten Tiefgarage Friedrichsplatz

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke Berichterstatter/in: Stadtverordnete Vera Kaufmann - 101.18.1599 -

#### 7. Honorarkräfte bei der Stadt Kassel

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann - 101.18.1627 -

## 8. Gesetzentwurf zur Novellierung der Hessischen Gemeindeordnung betr.

#### Ausländerbeiräte

Antrag des Ausländerbeirates Berichterstatter/in: Kamil Saygin - 101.18.1628 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung)

#### 9. NATO-Großmanöver Defender 2020

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann - 101.18.1631 -

#### 10. Kreisklinik Wolfhagen muss geöffnet bleiben

Antrag der Fraktion Kasseler Linke Berichterstatter/in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann - 101.18.1644 -

3 von 3

#### 11. Ausländerbeirat

Antrag der SPD-Fraktion Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung: N.N. - 101.18.1642 -

Mit freundlichen Grüßen

Volker Zeidler Vorsitzender

## Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Kassel documenta Stadt

31. März 2020 1 von 1

Die 45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Mittwoch, 18. März 2020 ist ausgefallen.

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 16. März 2020 aufgrund der aktuellen Corona-Situation vereinbart, alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte vorerst auszusetzen.

Magistrat - I -/- 20 -

Vorlage Nr. 101.18.1617

18. Februar 2020 1 von 2

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen Gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2019; - Kenntnisnahme Liste K2/2019 -

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Mitberichterstatter/-in:

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der in der rückseitigen Liste K2/2019 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 16.000,00 €

Kenntnis."

#### Begründung:

Gemäß der von der Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2018 beschlossenen Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen können überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt bis zu einem Höchstbetrag von 15.000 € je Einzelantrag von der zuständigen Dezernentin bzw. dem zuständigen Dezernenten bewilligt werden. Dem Finanzdezernenten wurde für den Gesamthaushalt ein Bewilligungsrecht bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 € bzw. in unbegrenzter Höhe für Ausgaben aufgrund zweckgebundener Einnahmen, Innere Verrechnungen und kalkulatorische Kosten sowie Mehraufwendungen/-auszahlungen, die sich zwangsläufig aus Abschlussbuchungen ergeben, eingeräumt.

Die Mehraufwendung und der Deckungsvorschlag sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

2 von 2

Die beantragte Mehraufwendung hat keine Auswirkung auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes beziehungsweise den Kreditbedarf des Finanzhaushalts.

Der Magistrat hat von der Vorlage in seiner Sitzung am 17. Februar 2020 Kenntnis genommen.

Christian Geselle Oberbürgermeister

# Zusammenstellung von Einzelanträgen auf Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlungen

hier: Liste K2/2019

1. Ergebnishaushalt

|     | Deckende Seite |           |            |           | Empfangende Seite |           |            |           |                |
|-----|----------------|-----------|------------|-----------|-------------------|-----------|------------|-----------|----------------|
| Nr. | Dez.           | SK        | KST        | InvestNr. | Betrag<br>in €    | SK        | KST        | InvestNr. | Betrag<br>in € |
| 1   | I              | 550 40 00 | 900 00 010 |           | 16.000,00         | 675 00 00 | 200 00 701 |           | 16.000,00      |
|     |                |           |            |           |                   |           |            |           |                |
|     |                |           |            |           |                   |           |            |           | 16,000,00      |

16.000,00

| -I- / -20-   |                  |
|--------------|------------------|
| Dezernat/Amt | 7 Ac 3 ac 3 ac 3 |

Kassel, 21. November 2019 Sachbearbeiter/in: Hahn

Telefon: 2002

## Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

| 🔀 gem. § 100 Abs.                   | 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz            | 2 HGO   |  |  |  |
|-------------------------------------|--|---|--|--|--|
| Haushaltsjahr                       | 2019   | omensta i de la |  |  |  |
| Teil-HH.(Nr./Bez.)                  | 7-20000-A001 Kämmerei und Steuern, Hauptbu                   | dget  |  |  |  |
| Sachkonto                           | 675 00 00 Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe |   |  |  |  |
| Kostenstelle                        | 200 00 701 Sach-u.Personenkontenbuchh./Vollstreckung         |   |  |  |  |
| Investitions - Nr.                  |  |   |  |  |  |
| Vorgangs - Nr.<br>(falls vorhanden) |  | or come and   |  |  |  |
| Verfügbare Mittel<br>Bewilligungen) | (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige                | 71.960,00€  |  |  |  |
| Davon bereits ver                   | plant  | 54.574,72 €   |  |  |  |
| Beantragte über-                    | /außerplanmäßige Mittel *                                    | 16.000,00€  |  |  |  |

### Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

| 7-90001-A001 Finanzwirtschaft Budget Steuern, Zuweis., Umlagen |
|--|
| 550 40 00 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 16.000,00         |
| 900 00 010 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen                 |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| sgesamt * 16.000,00 =  |
| •  |

<sup>\*</sup> Beträge müssen übereinstimmen!

## 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das Hauptbudget des Amtes Kämmerei und Steuern ist bis auf einen Restbetrag in Höhe von 705,04 € ausgeschöpft.

Ursächlich dafür sind im Wesentlichen folgende Sachverhalte:

Die Verzögerungen beim Abschluss eines Wartungsvertrages für die Kassenautomaten führte zu Kosten für Reparatur und Wartung in Höhe von 10.465,36 €.

Weiterhin sind aufgrund der noch immer nicht erfolgten Umschreibung des 2. Bauabschnittes der Tiefgarage Kosten für Immobilienleasing (Nebenkosten Grundbesitzabgaben) in Höhe von 41.868,62 € angefallen und das Budget wurde zur Deckung eines Mehraufwandes für Versicherungsleistungen des Rechtsamtes in Höhe von 25.000,00 herangezogen.

Zwischenzeitlich sind jedoch weitere Bedarfe innerhalb der Kämmerei entstanden, die nun nicht mehr aus dem Budget gedeckt werden können.

Dabei handelt es sich um bereits vorliegende Rechnungen für Geldtransport in Höhe von 1.837,73 € für November 2019. Die Rechnung Dezember 2019 steht noch aus und wird mit zirka 2.000,00 € erwartet. Weiterhin müssen die auf dem Konto 267 5411 angesammelten Kontogebühren auf das Konto 675 00 00 ausgebucht werden, der Betrag beläuft sich auf 11.305,19 €.

| <ol><li>des Deckungsvorschlages</li></ol> | S |
|---|---|
|---|---|

| Die Deckung der Ausgabe soll durch das Konto 550 40 00 Gemeindeanteil a | n der | Umsatzsteuer |
|---|-------|--------------|
| erfolgen, welches im Ergebnis um 3.381.364,14 € über dem Ansatz liegt.  |       | *.,          |

| Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzei | ch- |
|--|-----|
| nung des Dezernenten/der Dezernentin     | )   |

Mitzeichnung beteiligter Ämter

|     | *~~ | no  | _ | 110 | ~: |
|-----|-----|-----|---|-----|----|
| ГП  | 151 | 110 |   |     | 9  |
| _,, | tsc |     | • |     | Δ. |

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift

Magistrat - I -/- 20 -

Vorlage Nr. 101.18.1618

18. Februar 2020 1 von 2

Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2019; – Kenntnisnahme Liste Z4 / 2019 –

Berichterstatter/-in: Oberbürgermeister Christian Geselle

Mitberichterstatter/-in:

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den in der rückseitigen
Liste Z4/2019 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträgen/-einzahlungen
und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO
im Ergebnishaushalt in Höhe von 206.591,74 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 3.800.282,21 €
Kenntnis."

#### Begründung:

Mehraufwendungen, die zwar zu einer Haushaltsansatzüberschreitung führen, jedoch durch entsprechende zweckgebundene Mehrerträge gedeckt sind, gelten nach § 19 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) nicht als überplanmäßige Aufwendungen.

Gemäß der am 25. September 2018 beschlossenen Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen sind diese Anträge dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Die Mehraufwendungen/-auszahlungen und die Deckungsvorschläge sind auf der Rückseite der Einzelanträge begründet.

Die beantragten Mehraufwendungen/-auszahlungen haben keine Auswirkungen auf den Fehlbedarf des Ergebnishaushaltes beziehungsweise den Kreditbedarf des Finanzhaushalts.

2 von 2

Der Magistrat hat von der Vorlage in seiner Sitzung am 17. Februar 2020 Kenntnis genommen.

Christian Geselle Oberbürgermeister

# Zusammenstellung von Mitteilungen über zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen

hier: Liste Z4/2019

1. Ergebnishaushalt

| Nr. | Dez. | Mehrertrag<br>ez. |              |           | Mehraufwand |           |              |           |             |
|-----|------|-------------------|--------------|-----------|-------------|-----------|--------------|-----------|-------------|
|     |      | Sachkonto         | Kostenstelle | InvestNr. | Betrag in € | Sachkonto | Kostenstelle | InvestNr. | Betrag in € |
| 1   | IV   | 530 60 00         | 410 00 101   |           | 15.000,00   | 686 90 00 | 410 00 101   |           | 15.000,00   |
| 2   | IV   | 530 60 00         | 410 00 102   |           | 770,42      | 711 91 00 | 410 00 102   |           | 770,42      |
| 3   | IV   | 530 60 00         | 410 00 103   |           | 2.000,00    | 617 90 00 | 410 00 103   |           | 2.000,00    |
| 4   | П    | 541 03 00         | 500 00 801   |           | 29.340,62   | 711 12 00 | 500 00 801   |           | 29.340,62   |
| 5   | 1    | 530 98 00         | 801 00 000   |           | 5.000,00    | 686 20 00 | 801 00 000   |           | 5.000,00    |
| 6   | П    | 541 03 00         | 500 00 706   |           | 1.350,00    | 711 12 00 | 500 00 706   |           | 1.350,00    |
| 7   | IV   | 541 03 90         | 410 00 110   |           | 85.300,00   | 712 10 00 | 410 00 110   |           | 85.300,00   |
| 8   | IV   | verschiedene      | 410 00 303   |           | 17.500,00   | 617 90 00 | 410 00 303   |           | 17.500,00   |
| 9   | VI   | 541 06 00         | 650 00 601   |           | 43.500,00   | 616 11 00 | 650 00 601   |           | 43.500,00   |
| 10  | П    | 539 90 90         | 500 00 706   |           | 6.200,00    | 711 20 00 | 500 00 706   |           | 6.200,00    |
| 11  | П    | 541 03 00         | 500 00 801   |           | 630,70      | 711 12 00 | 500 00 801   |           | 630,70      |
|     |      |                   |              |           |             |           |              |           |             |
|     |      |                   |              |           |             |           |              |           | 206.591,74  |

2. Finanzhaushalt

| Dez. | Mehreinnahme |  |  | Mehrausgabe  |   |   |  |  |
|------|--------------|--|--|--|---|---|--|--|
|      | Sachkonto    | Kostenstelle   | InvestNr.  | Betrag in €  | Sachkonto   | Kostenstelle  | InvestNr.  | Betrag in €  |
| ٧    | 361 80 10    | 510 00 119   | 510 4436 300   | 468,01   | 084 00 10   | 510 00 119  | 510 4436 300   | 468,01   |
| 1    | 420 61 00    | 900 00 020   | 900 9913 700   | 3.300.000,00   | 120 01 21   | 900 00 020  | 900 9915 700   | 3.300.000,00   |
| ٧    | 360 10 10    | 400 00 001   | 400 4210 300   | 357.710,00   | 084 00 10   | 400 00 001  | 400 4210 300   | 357.710,00   |
| VI   | 361 70 10    | 650 00 303   | 650 4001 200   | 19.838,28  | 080 00 21   | 650 00 303  | 650 4001 200   | 19.838,28  |
| ٧    | 360 10 10    | diverse  | diverse  | 122.265,92   | diverse   | diverse   | diverse  | 122.265,92   |
|      |              |  |  |  |   |   |  |  |
|      | V<br>I<br>V  | Sachkonto  V 361 80 10  I 420 61 00  V 360 10 10  VI 361 70 10 | V     361 80 10     510 00 119       I     420 61 00     900 00 020       V     360 10 10     400 00 001       VI     361 70 10     650 00 303 | Dez.         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.           V         361 80 10         510 00 119         510 4436 300           I         420 61 00         900 00 020         900 9913 700           V         360 10 10         400 00 001         400 4210 300           VI         361 70 10         650 00 303         650 4001 200 | Dez.         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.         Betrag in €           V         361 80 10         510 00 119         510 4436 300         468,01           I         420 61 00         900 00 020         900 9913 700         3.300.000,00           V         360 10 10         400 00 001         400 4210 300         357.710,00           VI         361 70 10         650 00 303         650 4001 200         19.838,28 | Dez.         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.         Betrag in €         Sachkonto           V         361 80 10         510 00 119         510 4436 300         468,01         084 00 10           I         420 61 00         900 00 020         900 9913 700         3.300.000,00         120 01 21           V         360 10 10         400 00 001         400 4210 300         357.710,00         084 00 10           VI         361 70 10         650 00 303         650 4001 200         19.838,28         080 00 21 | Dez.         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.         Betrag in €         Sachkonto         Kostenstelle           V         361 80 10         510 00 119         510 4436 300         468,01         084 00 10         510 00 119           I         420 61 00         900 00 020         900 9913 700         3.300.000,00         120 01 21         900 00 020           V         360 10 10         400 00 001         400 4210 300         357.710,00         084 00 10         400 00 001           VI         361 70 10         650 00 303         650 4001 200         19.838,28         080 00 21         650 00 303 | Dez.         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.         Betrag in €         Sachkonto         Kostenstelle         InvestNr.           V         361 80 10         510 00 119         510 4436 300         468,01         084 00 10         510 00 119         510 4436 300           I         420 61 00         900 00 020         900 9913 700         3.300.000,00         120 01 21         900 00 020         900 9915 700           V         360 10 10         400 00 001         400 4210 300         357.710,00         084 00 10         400 00 001         400 4210 300           VI         361 70 10         650 00 303         650 4001 200         19.838,28         080 00 21         650 00 303         650 4001 200 |

3.800.282,21

|     | partie | in. |
|-----|--------|-----|
| 8   | A      | 1   |
| No. |        | - 1 |
| 1   |        | 1   |

| -IV-/-41-    | 100 |  |
|--------------|-----|--|
| Dezernat/Amt |     |  |

Kassel, 10. Dezember 2019 Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz Telefon: 12 83

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

☐ Ergebnishaushalt
☐ Finanzhaushalt

#### Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019       |  |         |
|--------------------|------------|--|---------|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41001      | Kulturamt Allgemein                          |         |
| Sachkonto          | 530 60 00  | Erträge aus Spenden (direkter Betriebszweck) |         |
| Kostenstelle       | 410 00 101 | Veranstaltungen                              |         |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung  |  | 15.000€ |

|                      | 30           |                     |     | 7 - 6-3 |                | <del>,</del> |
|----------------------|--------------|---------------------|-----|---------|----------------|--------------|
| 1.                   |              |                     |     |         |                |              |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   | 41001        | Kulturamt Allgemein |     | •       | 4              |              |
| Sachkonto            | 686 90 00    | Veranstaltungen     |     | , far,  |                | 15.000 €     |
| Kostenstelle         | 410 00 101   | Veranstaltungen     |     |         | ta di chi ki j |              |
| 2.                   | n gy         |                     | ,   |         |                | 17 4         |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   |              |                     |     | ***     |                |              |
| Sachkonto            |              |                     |     |         | •              | €            |
| Kostenstelle         |              |                     |     |         |                | V , 1        |
| 3.                   |              |                     | 2   |         |                |              |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   |              |                     |     | I E     |                |              |
| Sachkonto            |              |                     |     |         |                | €            |
| Kostenstelle         | ,            |                     |     | 3 3     |                |              |
|                      |              | N X                 | A s |         |                |              |
| Mehraufwendung/      | Mehrauszahl  | ung insgesamt       | 7 8 |         |                | 15 000 6     |
| (Betrag entspricht A | Λehrertrag/M | ehreinzahlung)      | 71  | *       |                | 15.000 €     |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Im Rahmen der Museumsnacht wird als besonders Angebot für Kinder das sog. Forscherspiel in verschiedenen teilnehmenden Häusern angeboten. Für diese besondere Familienattraktion wurden durch Spendenakquise zweckgebundene Mehrerträge in Höhe von 7.500 € eingeworben.

Des Weiteren erhielt das Kulturamt zweckgebundene Mehrerträge durch eine Spende in Höhe von ebenfalls 7.500 € für die Durchführung des Kinderkulturprojekts "KinderKultUrlaub", das jährlich in verschiedenen städtischen und privaten Horteinrichtungen durchgeführt wird.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.



| <u>-IV-/-41-</u> |   |
|------------------|---|
| Dezernat/Amt     | 8 |

Kassel, 10. Dezember 2019 Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz

Telefon: 12 83

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemH\ | /0                 |  |  |
|------------------|--------------------|--|--|
| Ergebnishausha   | alt Finanzhaushalt |  |  |
| Mehrertrag/Mehre | einzahlung         |  |  |
| Haushaltsjahr    | 2019               |  |  |

| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung |  | 770,42 € |
|--------------------|------------|--|----------|
| Kostenstelle       | 410 00 102 | Kulturförderung                              |          |
| Sachkonto          | 530 60 00  | Erträge aus Spenden (direkter Betriebszweck) |          |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41001      | Kulturamt Allgemein                          |          |
| Haushaltsjahr      | 2019       |  |          |

| 1.                                      |            |  |                             |
|---|------------|--|-----------------------------|
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      | 41001      | Kulturamt Allgemein                        |                             |
| Sachkonto                               | 711 91 00  | Freiwillige Zuschüsse (ehem. Globalbetrag) | 770,42 €                    |
| Kostenstelle                            | 410 00 102 | Kulturförderung                            |                             |
| 2.                                      |            | (A)*C2                                     | an a transfer of the second |
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      | 4 2        |  |                             |
| Sachkonto                               |            |  | €                           |
| Kostenstelle                            |            |  |                             |
| 3.                                      |            |  |                             |
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      |            |  |                             |
| Sachkonto                               |            |  | €                           |
| Kostenstelle                            |            |  | 7.                          |
|   |            |  |                             |
| Mehraufwendung/<br>(Betrag entspricht A |            |  | 770,42 €                    |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Der Sängerchor Kassel-Harleshausen 1872 e. V. befindet sich in Auflösung.

§ 2 der Vereinsatzung sieht vor, dass bei Auflösung des Vereins das vorhandene Vermögen an die Stadt Kassel fällt und für unmittelbar gemeinnützige Zwecke – Förderung von Kunst und Kultur – verwendet wird.

Die dadurch erzielten Mehrerträge sollen für die Förderung im Bereich Musik eingesetzt werden. Vorgesehen ist die finanzielle Unterstützung eines Projekts des Deutschen Tonkünstler Verbands / Regionalverband Nordhessen für die Vorbereitung eines Beethoven-Symposiums.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

12/12/19

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

| <u>-IV-/-41-</u> |    |
|------------------|----|
| Dezernat/An      | nt |

Kämmerei und Steuern EING. 29. Nov. 2019 Kassel, 25. November 2019 Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz Telefon: 12 83

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHV   | 0  |   |
|--------------------|--|---|
| Ergebnishaushal    | t Finanzhaushalt                                       |   |
| Mehrertrag/Mehrei  | nzahlung   |   |
| Haushaltsjahr      | 2019   |   |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41001 Kulturamt Allgemein                              |   |
| Sachkonto          | 530 60 00 Erträge aus Spenden (direkter Betriebszweck) |   |
| Kostenstelle       | 410 00 103 Zentrale Kulturverwaltung                   |   |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung 2.000  | € |

| 1.                                      | 1          |   |        |
|---|------------|---|--------|
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      | 41001      | Kulturamt Allgemein                                   |        |
| Sachkonto                               | 617 90 00  | And. sonstige Aufwendungen für bezogene<br>Leistungen | 2.000€ |
| Kostenstelle                            | 410 00 103 | Zentrale Kulturverwaltung                             | 1      |
| 2.                                      | 4 25       |   |        |
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      |            |   | x "    |
| Sachkonto                               |            |   | €      |
| Kostenstelle                            | 9          |   |        |
| 3.                                      |            |   |        |
| Teil-HH (Nr./Bez.)                      | -          |   |        |
| Sachkonto                               | a y A m    |   | €      |
| Kostenstelle                            |            |   | Š 0    |
| * A 4 8 8                               | . A        |   |        |
| Mehraufwendung/<br>(Betrag entspricht A |            |   | 2.000  |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Auf Wunsch des Ortsbeirats Bettenhausen sollen die mit Sichtschutzfolie versehenen Schaufenster des Zentraldepots "Salomon" in der Leipziger Straße erweitert werden. Die Folien sind mit Motiven aus der Geschichte des Gebäudes und des Stadtteils bedruckt. Für die Erweiterung ist die Verwendung UV- und witterungsbeständiger Folie vorgesehen.

Die Arbeitsgemeinschaft Bettenhausen e. V. hat für diesen Zweck Spenden eingeworben und stellt selbst aus ihrem Etat Mittel zur Verfügung.

Die von der AG Bettenhausen bereitgestellten zweckgebundenen Spenden sollen für den entstehenden Mehraufwand verwendet werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

28.M.19 X.X

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

| 11/ | -50-     |   |
|-----|----------|---|
| De  | zernat/A | m |

Kämmerei und Steuern EING. 1 9. Nov. 2019 Kassel, 14.11.2019 Sachbearbeiter/in: Michael Hahn Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHV   | 0   |                |
|--------------------|---|----------------|
| Ergebnishaushal    | t Finanzhaushalt zu Investitionsnummer                |                |
| Mehrertrag/Mehrei  | nzahlung  | * .            |
| Haushaltsjahr      | 2019  |                |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaben |                |
| Sachkonto          | 5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes             |                |
| Kostenstelle       | 50000801 - Soziale Betreuung institutionell           | and Supplement |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung   | 29.340,62 €    |

| 1.                     |  |                                       |
|------------------------|--|---------------------------------------|
| Teil-HH (Nr./Bez.)     | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgabe   | <b>n</b> .                            |
| Sachkonto              | 7111200 - Weiterleitung von Zuschüssen                 | 29.340,62 €                           |
| Kostenstelle           | 50000801 - Soziale Betreuung institutionell            | .16                                   |
| 2.                     |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)     |  |                                       |
| Sachkonto <sub>.</sub> | . ·  | €                                     |
| Kostenstelle           |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| 3.                     |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)     |  |                                       |
| Sachkonto              |  | €                                     |
| Kostenstelle           |  |                                       |
|                        |  |                                       |
|                        | Mehrauszahlung insgesamt<br>Mehrertrag/Mehreinzahlung) | 29.340,62€                            |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Das Land Hessen stellt im Rahmen des Landesprogramms "Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen" zusätzliche Mittel für die Förderung von Gemeinwesenarbeit zur Verfügung. Per Zuwendungsbescheid wurden der Stadt Kassel für das Jahr 2019 nach Aufnahme zusätzlicher Projekte nunmehr Mittel in Höhe von 126.450,00 € bewilligt, die zweckgebunden für Projekte zur Überwindung der Herausforderungen, die insbesondere im Rahmen der Zuwanderung entstehen, zu verwenden sind. In Kassel sollen folgende Projekte unterstützt werden:

- Kulturzentrum Schlachthof "Wesertor interkulturell stärken" und "Interkulturelles Zusammenleben",
- Frauentreff Brückenhof "Verstärkung und Ausbau der Angebote des Stadtteilbüros Oberzwehren -Einrichtung eines Knotenpunkts", "Internationaler Garten" und "Dabei sein mit Allem!".

Die Mitteilung zweckgebundener Mehrerträge erfolgt zunächst in Höhe des beim Land Hessen vorgenommenen 5. Mittelabrufes für das Jahr 2019 abzüglich einer Korrektur von 4,64€ aus dem 4. Mittelabruf 2019.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

15.11:00/9 Datum/ Unterschrift der Amtsleitu

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.



Dezernat/Amt

Kämmerei und Steuern

EING. 2 0. Nov. 2019

Kassel, 11.11.2019 Sachbearbeiter/in: Frau Bachmann Telefon: 1220

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHV     | 0  |                                       |
|----------------------|--|---------------------------------------|
| Ergebnishaushal      | t Finanzhaushalt zu Investitionsnummer                         |                                       |
| Mehrertrag/Mehre     | inzahlung  |                                       |
| Haushaltsjahr        | 2019   |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   | 80101 Magistrat  |                                       |
| Sachkonto            | 530 98 00 Sonstige Nebenerlöse                                 |                                       |
| Kostenstelle         | 801 00 000 Allgemeine Kostenstelle Magistrat                   |                                       |
| Mehrertrag/Mehre     | einzahlung   | 5.000,00 €                            |
| Mehraufwendung/I     | Mehrauszahlung   |                                       |
| 1.                   |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   | 80101 Magistrat  |                                       |
| Sachkonto            | 686 20 00 Aufwendungen für Gästebewirtung,<br>Repräsentationen | 5.000,00 €                            |
| Kostenstelle         | 801 00 000 Allgemeine Kostenstelle Magistrat                   |                                       |
| 2.                   |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   |  |                                       |
| Sachkonto            |  | • • • • • • • • • • • • • • • • • • • |
| Kostenstelle         |  | ,                                     |
| 3.                   |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.)   |  |                                       |
| Sachkonto            |  | €                                     |
| Kostenstelle         |  |                                       |
|                      | Mehrauszahlung insgesamt                                       | F 000 00 G                            |
| (Betrag entspricht A | Nehrertrag/Mehreinzahlung)                                     | 5.000,00 €                            |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Mit der Hütt-Brauerei Bettenhäuser GmbH & Co. KG wurde im Juni 2018 ein Sponsorenvertrag mit einer jährlichen Zahlung in Höhe von 5.000 € abgeschlossen. Durch den abgeschlossenen Vertrag verpflichtet sich die Stadt Kassel bei allen Veranstaltungen ausschließlich Getränke, Ausschankwagen, Zapfanlagen usw. des Sponsors zu verwenden. Im Gegenzug erhält die Stadt Kassel jährlich den o. g. Betrag.

Die jährliche Mehreinzahlung bzw. Mehrauszahlung wurde für den Haushalt 2020 über die Mittelanmeldung berücksichtigt. Die Mehreinzahlung soll in 2019 zur Finanzierung von Bewirtungsaufwendungen verwendet werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.



| II / -50-    |  |
|--------------|--|
| Dezernat/Amt |  |

Kassel, 25.11.2019 Sachbearbeiter/in: Michael Hahn Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHVO |                            |            |
|-------------------|----------------------------|------------|
| Ergebnishaushalt  | Finanzhaushalt zu Investit | ionsnummer |

#### Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019  |
|--------------------|---|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaben |
| Sachkonto          | 5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes             |
| Kostenstelle       | 50000706 - Bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamt)   |
| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung 1.350 €                                    |

| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen un            | id Aufgaben | 1.350,000   |
|--------------------|--|-------------|-------------|
| Sachkonto          | 7111200 - Weiterleitung von Zuschüssen                 |             | 14.650,00 € |
| Kostenstelle       | 50000706 - Bürgerschaftliches Engagement (B            | Ehrenamt)   | ٠,          |
| 2.                 |  |             |             |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  | 0           |             |
| Sachkonto          |  |             | €           |
| Kostenstelle       |  |             | - 10-2      |
| 3.                 |  |             |             |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  | * ***       |             |
| Sachkonto          |  |             | €           |
| Kostenstelle       |  |             |             |
| N                  |  | · ·         | 2 × 2 1     |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Nehrertrag/Mehreinzahlung) |             | 1.350€      |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Die Hessische Staatskanzlei stellt im Rahmen des Programms "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe" zusätzliche Mittel für Projekte im entsprechenden Themenfeld zur Verfügung. Für mehrere Projekte wurde die Förderfähigkeit zugesagt; für ein Projekte erfolgt nun der Mittelabruf:

- Förderverein Luisenschule e.V. - "Poetry Slam: Endlich werden wir gesehen!"

Die Mitteilung zweckgebundener Mehrerträge erfolgt in Höhe des bei der Staatskanzlei vorgenommenen Mittelabrufes für dieses Projekt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

#### Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

(3)

| -IV-/-41-    |     |      |
|--------------|-----|------|
| Dezernat/Amt | Kän | nmei |

Kassel, 17. Dezember 2019

rei und Steuern Sachbearbeiter/in: Frau Langlotz

Telefon: 12 83

EING. 17. Dez. 2019

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß | δ | 19 | GemHV | 0 |
|-------|---|----|-------|---|
|       |   |    |       |   |

| $\sim$ | Erge |       | i .   |     |   |
|--------|------|-------|-------|-----|---|
| IXI    | Erac | hnic  | hauc  | hal | + |
| $\nu$  | LIZE | CILIA | IIaus | Hai | L |

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

#### Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019   |
|--------------------|--|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41001 Kulturamt Allgemein                        |
| Sachkonto          | 541 03 90 Andere sonstige Zuweisungen des Landes |
| Kostenstelle       | 410 00 110 Staatstheater                         |
| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung 85.300 €                              |

| 1.                 |  |          |
|--------------------|--|----------|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41001 Kulturamt Allgemein                              |          |
| Sachkonto          | 712 10 00 Zuweisungen f. laufende Zwecke an das Land   | 85.300 € |
| Kostenstelle       | 410 00 110 Staatstheater                               | 1 A      |
| 2.                 |  |          |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  | 8        |
| Sachkonto          |  | €        |
| Kostenstelle       |  | A        |
| 3.                 |  |          |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  | _"       |
| Sachkonto          |  | €        |
| Kostenstelle       |  | n e      |
|                    |  |          |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Nehrertrag/Mehreinzahlung) | 85.300 € |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Zur Finanzierung der Tariferhöhungen des Staatstheaters Kassel 2019 hat das HMWK im Rahmen des Finanzausgleiches 2019 durch Bescheid vom 11. Dezember 2019 einen Zuweisungsbetrag in Höhe von 85.300 € zur Verfügung gestellt.

Die Mittel sind dem Theater für den dort entstehenden Mehraufwand bereitzustellen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die Vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

- IV - / - 41 - Kāmmerei und Steuern
Dezernat/Amt
EING. 10. Dez. 2019

Kassel, 09.12.2019 Sachbearbeiter/in: Frau Koch Telefon: 4019

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

gemäß § 19 GemHVO

☐ Finanzhaushalt zu Investitionsnummer

#### Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019   |
|--------------------|--|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41003 Museen und Archive   |
| Sachkonto          | 511 00 00/511 00 11/530 90 20/530 98 00/530 98 50<br>Führungen/Workshops, Eintrittsgelder, s. Verkaufserlöse, s. Nebenerlöse, s. Erträge |
| Kostenstelle       | 410 00 303 Naturkundemusem   |
| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung 17.500,00 €   |

| 1.                 |  |     |     |             |
|--------------------|--|-----|-----|-------------|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 41003 Museen und Archive                               |     |     |             |
| Sachkonto          | 617 90 00 and. sonst. Aufwendungen für bez. Leistungen |     | * . | 17.500,00 € |
| Kostenstelle       | 410 00 303 Naturkundemuseum                            |     |     |             |
| 2.                 |  |     | *   |             |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |     |     | 120         |
| Sachkonto          |  | - 1 | •   | €           |
| Kostenstelle       |  |     |     |             |
| 3.                 |  |     |     |             |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  | 4   |     |             |
| Sachkonto          |  | , a |     | €           |
| Kostenstelle       |  |     |     |             |
|                    |  |     |     |             |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Nehrertrag/Mehreinzahlung) |     |     | 17.500,00 € |

## Mittelherkunft und -verwendung

Im Verlauf des Jahres 2019 hat das Naturkundemuseum Mehrerträge gegenüber den Haushaltsansätzen des Jahres 2017 erwirtschaftet (siehe beigefügte Aufstellung).

Diese resultieren aus den hohen Besucherzahlen und den damit verbundenen Mehrerträgen im Bereich der Führungen/Workshops, der Eintrittsgelder, der Einnahmen für das Kulturticket und dem Museumsshop.

Die Erträge spiegeln sich auf den Sachkonten der Kontengruppen 511 00 00 (öff.-rechtl. Benutzungsgebühren) bis 530 98 50 (sonst. Erträge) wider.

Die über die Mehrertragsregelung vom 28.06.2017 möglichen Freigaben wurden gestellt (siehe Anträge v. 08.08.2019 und 24.10.2019).

Die darüber hinaus erwirtschafteten 85%igen Mehrerträge werden zur Deckung weiterer Aufwendungen im Museum benötigt. Hierzu zählen insbesondere Ausgaben für Materialbeschaffungen für den Museumsshop, Mittel für die Fortsetzung des Volontariats und die Vorbereitung weiterer Ausstellungen.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

0 9. Dez. 2019

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

| -VI-/-65-    | Kämmerei und Steuern |
|--------------|----------------------|
| Dezernat/Amt | EING. 18. Dez. 2019  |
|              |                      |

Kassel, 17.12.2019 Sachbearbeiter/in: Frau Felde Telefon: 6730

| Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. |
|---|
| einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung                        |
|   |

| gemäß § 19 GemH\   | /0  |
|--------------------|---|
| Ergebnishausha     | It Finanzhaushalt zu Investitionsnummer                 |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung   |
| Haushaltsjahr      | 2019  |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-65001-A001 Gebäudewirtschaft Hauptbudget              |
| Sachkonto          | 5410600 Sonstige Zuweisungen vom sonst öffentl. Bereich |
| Kostenstelle       | 65000601 Bauunterhaltung                                |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung 43.500€                                       |

| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-65002-A001 Bauunterhaltung Hauptbudget | and the second second second second |
|--------------------|--|-------------------------------------|
|                    | 0 1                                      |                                     |
| Sachkonto          | 6161100 Gebäudeunterhaltung              | 43.500                              |
| Kostenstelle       | 65000601 Bauunterhaltung                 | Harris Chi. X                       |
| 2.                 |  |                                     |
| eil-HH (Nr./Bez.)  |  |                                     |
| achkonto           |  | •                                   |
| ostenstelle        |  |                                     |
|                    |  |                                     |
| eil-HH (Nr./Bez.)  |  |                                     |
| achkonto           |  | €                                   |
| ostenstelle        |  |                                     |
|                    |  |                                     |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Das Regierungspräsidium Kassel bezuschusst die Stadt Kassel mit jährlich 60.000 € für Instandhaltungsmaßnahmen am jüdischen Fasanenhof-Friedhof.

Am Ende dieses Jahres waren im dortigen Haushalt statt 60.000 € nun 43.500 € für diese Instandsetzungsmaßnahmen mehr verfügbar. Mit dem Bescheid vom 20.11.2019 wurden 103.500 € zugunsten der Stadt Kassel bewilligt.

Diese Mittel sind zweckgebunden und müssen für die Instandsetzungen am Fasanenhof-Friedhof eingesetzt werden. Wir bitten aus diesem Grund die Mehreinnahmen den Aufwendungen zu zusetzen, damit das Hochbauamt die entsprechenden Maßnahmen durchführen kann.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.



II / -50-Dezernat/Amt

gemäß § 19 GemHVO

## Kämmerei und Steuern

EING. 02 Jan. 2020

Kassel, 19.12.2019 Sachbearbeiter/in: Michael Hahn

Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| Ergebnishaushal    | t Finanzhaushalt zu Investitionsnummer                       |                                       |
|--------------------|--|---------------------------------------|
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung  |                                       |
| Haushaltsjahr      | 2019   |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaber        | 1 .                                   |
| Sachkonto          | 5399090 - sonst. betr. Ertr.(interne Leistung) Lief, Leistun | 1                                     |
| Kostenstelle       | 50000706 - Bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamt)          |                                       |
| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung   | 6.200 €                               |
| Mehraufwendung/I   | Mehrauszahlung   | Angenia                               |
| 1.                 |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaber        | 1                                     |
| Sachkonto          | 7112000 - allgemeine Finanzzuweisungen                       | 6.200 €                               |
| Kostenstelle       | 50000706 - Bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamt)          |                                       |
| 2.                 |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |                                       |
| Sachkonto          |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |
| Kostenstelle       |  |                                       |
| 3.                 |  |                                       |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |                                       |
| Sachkonto          |  | . •                                   |
| Kostenstelle       |  |                                       |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Mehrertrag/Mehreinzahlung)       | 6.200 €                               |

#### Mittelherkunft und -verwendung

IIn den Jahren 2015 und 2016 erhielt die Stadt Kassel mehrere Spenden im Kontext der Flüchtlingshilfe aus der Stadtgesellschaft. Durch unterschiedliche Förderprogramme konnten bis zum Ende des Jahres 2019, u.a. über das Programm "Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe" der Hess. Staatskanzlei, verschiedene Vorhaben und Projekte zur Unterstützung und Integrationsförderung der Zielgruppe gefördert werden. Mir dem Auslaufen der Förderprogramme entsteht eine teilweise eine Finanzierungslücke, die über den Einsatz der gespendeten Gelder analog zum Spendenzweck geschlossen werden werden soll. Konkreter Bedarf besteht u.a. im Kontext von niedrigschwelligen Patenschaft- und Mentoringinitiativen sowie im Kontext "Unbegleiteter Minderjähriger Geflüchteter". Das Geld ist auf dem Verwahrkonto 4860300 – Spendenaktion Flüchtlinge vorhanden und wird von dort in den Haushalt umgesetzt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

23.12.2017 .V.

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.



| II / -50-    |      |
|--------------|------|
| Dezernat/Amt | <br> |

gemäß § 19 GemHVO

Kassel, 18.12.2019 Sachbearbeiter/in: Michael Hahn

Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| Ergebnishaushal    | t Finanzhaushalt zu Investitionsnummer              |                                       |                |
|--------------------|---|---------------------------------------|----------------|
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung   |                                       |                |
| Haushaltsjahr      | 2019  |                                       | P              |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgab | en                                    | 0              |
| Sachkonto          | 5410300 - Sonstige Zuweisungen des Landes           |                                       | · ·            |
| Kostenstelle       | 50000801 - Soziale Betreuung institutionell         | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |                |
| Mehrertrag/Mehre   | sinzahlung  | (20206 6                              | 25 2/ <i>E</i> |

| 1.                 |   |         |
|--------------------|---|---------|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaben | *       |
| Sachkonto          | 7111200 - Weiterleitung von Zuschüssen 630,708        | 635,34€ |
| Kostenstelle       | 50000801 - Soziale Betreuung institutionell           | 1.      |
| 2.                 |   |         |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | •   |         |
| Sachkonto          |   | €       |
| Kostenstelle       |   |         |
| 3.                 |   |         |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |   |         |
| Sachkonto          |   | €       |
| Kostenstelle       |   |         |
| 1                  |   |         |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt Mehrertrag/Mehreinzahlung)   | 635,34€ |

#### Mittelherkunft und -verwendung

Das Land Hessen stellt im Rahmen des Landesprogramms "Förderung von Gemeinwesenarbeit in Stadtteilen/Quartieren mit besonderen sozialen und integrationspolitischen Herausforderungen" zusätzliche Mittel für die Förderung von Gemeinwesenarbeit zur Verfügung. Per Zuwendungsbescheid wurden der Stadt Kassel für das Jahr 2019 nach Aufnahme zusätzlicher Projekte nunmehr Mittel in Höhe von 127.080,70 € bewilligt, die zweckgebunden für Projekte zur Überwindung der Herausforderungen, die insbesondere im Rahmen der Zuwanderung entstehen, zu verwenden sind.

In Kassel sollen folgende Projekte unterstützt werden:

- Kulturzentrum Schlachthof "Wesertor interkulturell stärken" und "Interkulturelles Zusammenleben",
- Frauentreff Brückenhof "Verstärkung und Ausbau der Angebote des Stadtteilbüros Oberzwehren Einrichtung eines Knotenpunkts", "Internationaler Garten" und "Dabei sein mit Allem!".

Die Mitteilung zweckgebundener Mehrerträge erfolgt zunächst in Höhe des beim Land Hessen vorgenommenen 6. Mittelabrufes für das Jahr 2019 vom 17. Dezember 2019 unter Berücksichtigung des darin aufgegangenen 5. Mittelabrufes.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

19. 12.2019 DICC

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

| -V-/-51-     |  |  |  |
|--------------|--|--|--|
| Dezernat/Amt |  |  |  |

Kämmerei und Steuernel, 21.11.2019

EING. 25. Nov. 2019

Sachbearbeiter/in: Frau Eberhardt

Telefon: 787-5179

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHVO |   |
|-------------------|---|
| Ergebnishaushalt  | Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 5104436300 |

#### Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung 468,01 €  |
|--------------------|---|
| Kostenstelle       | 510 00 119 - Kita Harleshausen II                             |
| Sachkonto          | 361 80 10 - Zugänge SOPO aus Zuschüssen von übrigen Bereichen |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 51002 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen             |
| Haushaltsjahr      | 2019  |

| 1.                 |   |
|--------------------|---|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 51002 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen         |
| Sachkonto          | 084 00 10 - Zugänge sonstige Betriebsausstattung 468,01 € |
| Kostenstelle       | 510 00 119 - Kita Harleshausen II                         |
| 2.                 |   |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |   |
| Sachkonto          | €   |
| Kostenstelle       |   |
| 3.                 |   |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |   |
| Sachkonto          | €   |
| Kostenstelle       |   |
|                    |   |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt468,01 €                          |

#### Erläuterung:

#### Mittelherkunft und -verwendung

Die Kindertageseinrichtung Harleshausen II hat am 30. April 2019 eine zweckgebundene Spende von Herrn Dr. Christian Raible in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die für die Anschaffung einer Musikanlage verwendet werden sollte. Mit dem vorgesehenen Betrag war es der Kindertageseinrichtung Harleshausen II jedoch nicht möglich, eine entsprechende Musikanlage zu finanzieren.

Um dennoch eine Musikanlage beschaffen zu können, spendet Herr Dr. Christian Raible weitere zweckgebundene Mittel in Höhe von 468,01 Euro der Kindertageseinrichtung Harleshausen II.

Die nun fehlenden 331,00 Euro zur Deckung des Kaufpreises trägt die Kindertageseinrichtung Harleshausen II aus ihren eigenen städtischen investiven Mitteln.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

🔼 Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift -I-



| -I- / -20-   | X. | - |
|--------------|----|---|
| Dezernat/Amt |    | 2 |

Kassel, 27.11.2019 Sachbearbeiter/in: Hahn

Telefon: 2022

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| gemäß § 19 GemHVO |                                      |              |
|-------------------|--------------------------------------|--------------|
| Ergebnishaushalt  | Finanzhaushalt zu Investitionsnummer | 900 991 3700 |

## Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019  |
|--------------------|---|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-90002-A001 Finanzwirtschaft Budget Zinsen                             |
| Sachkonto          | 4206100 Zugang Verbindlichkeiten für Investitionen bei Kreditinstituten |
| Kostenstelle       | 900 00 020 Zinsen   |
| Mehrertrag/Mehre   | ainzahlung 3.300.000,00 €   |

# Mehraufwendung/Mehrauszahlung zu Investitionsnummer 900 991 5700

| 1.                 |  |               |
|--------------------|--|---------------|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-90002-A001 Finanzwirtschaft Budget Zinsen            |               |
| Sachkonto          | 1200121 Zugänge Ausleihungen an Eigenbetriebe          | 3.300.000,00€ |
| Kostenstelle       | 900 00 020 Zinsen                                      |               |
| 2.                 |  |               |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |               |
| Sachkonto          |  | €             |
| Kostenstelle       |  |               |
| 3.                 |  |               |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |               |
| Sachkonto          |  | €             |
| Kostenstelle       |  |               |
| - 1 2              |  |               |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Nehrertrag/Mehreinzahlung) | 3.300.000,00€ |

### Erläuterung:

# Mittelherkunft und -verwendung

Für den Eigenbetrieb KASSELWASSER wurden Investitionsdarlehen in Höhe von 3.300.000,00 € aufgenommen.

Während der Haushaltsplanung war keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die vom Eigenbetrieb nachträglich für den Wirtschaftsplan vorgesehenen Planung konnten bei der Haushaltsplanaufstellung nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

\_\_\_\_

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

### Entscheidung

28.4.2019

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift -I-

357.710,00€

| - V - / - 40 -     | Kassel, 27. November 2019  |   |  |  |  |
|--------------------|--|---|--|--|--|
| Dezernat/Amt       | Sachbearbeiter/in: Frau Lecke  |   |  |  |  |
|                    | Telefon: 4009  |   |  |  |  |
|                    | Kämmerei und Steuern   |   |  |  |  |
|                    | EING. 28. Nov. 2019  |   |  |  |  |
|                    | ung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw.<br>ung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung  |   |  |  |  |
| gemäß § 19 GemHV   | Ages is the Lands of the sach of the second is the property of the second of the secon |   |  |  |  |
| Ergebnishaushal    | ende den entre en la contrata en la companya en la contrata de la contrata de la contrata de la contrata de co   |   |  |  |  |
| Mehrertrag/Mehre   | ur netraktok bine reb epsilan nd flar prodestre u naterar re ig 19 dikt. e kti nd hadaek<br>inzahlung<br>B 00 CA 00 dikterationek ait ar big sub-ret and as ekt d  |   |  |  |  |
| Haushaltsjahr      | 2019   |   |  |  |  |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge  | - |  |  |  |
| Sachkonto          | 3601010 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land  |   |  |  |  |
| Kostenstelle       | 4000001 Grund- Haunt- Realschulziige   |   |  |  |  |

# Mehraufwendung/Mehrauszahlung

Mehrertrag/Mehreinzahlung

| 1.                 | Antipanieste de la companieste del companieste de la companieste d | TOTAL STREET STREET, S |
|--------------------|--|--|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 40002 Grund-, Haupt-, Realschulzüge  | and the months are reported to the second of |
| Sachkonto          | 0840010 Zugänge sonstige Betriebsausstattung   | 357.710,00 €   |
| Kostenstelle       | 40000001 Grund-, Haupt-, Realschulzüge   | de automong<br>Del Die vonspander Sone L   |
| 2.                 | in the interest of the interes | exis usin gaptinessori.  |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |  |
| Sachkonto          |  | €  |
| Kostenstelle       | ar in  | and the same of  |
| 3.                 |  |  |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |  |
| Sachkonto          |  | €  |
| Kostenstelle       |  |  |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Nehrertrag/Mehreinzahlung)   | 357.710,00€  |

#### Erläuterung:

### Mittelherkunft und -verwendung

Unter Bezugnahme auf die Vereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung, dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag vom 6. Juli 2018 stellt das Land den hessischen Kommunen ab dem Haushaltsjahr 2019 pro Jahr 12 Mio. Euro aus originären Haushaltsmitteln für die Umsetzung der inklusiven Bildung zur Verfügung.

Mit Schreiben des Hessischen Kultusministeriums vom 18. November 2019 erfolgte die Mitteilung, dass der Hessische Landtag den Nachtragshaushalt 2019 beschlossen hat, so dass die Mittel für 2019 nun bereitgestellt und an die Kommunen überwiesen werden können.

Die Zuweisung der Mittel für die Schulträger basiert auf einer mit dem Hessischen Städtetag und dem Hessischen Landkreistag abgestimmten Verteilung auf Grundlage der Schülerzahlen und beträgt für die Stadt Kassel für das aktuelle Haushaltsjahr 357.710 €.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

28.11.19 Cockord

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

| _ |     |    | -  |   |         |
|---|-----|----|----|---|---------|
| E | nts | ch | oi | Ы | <br>200 |
|   |     |    |    |   | 12      |

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

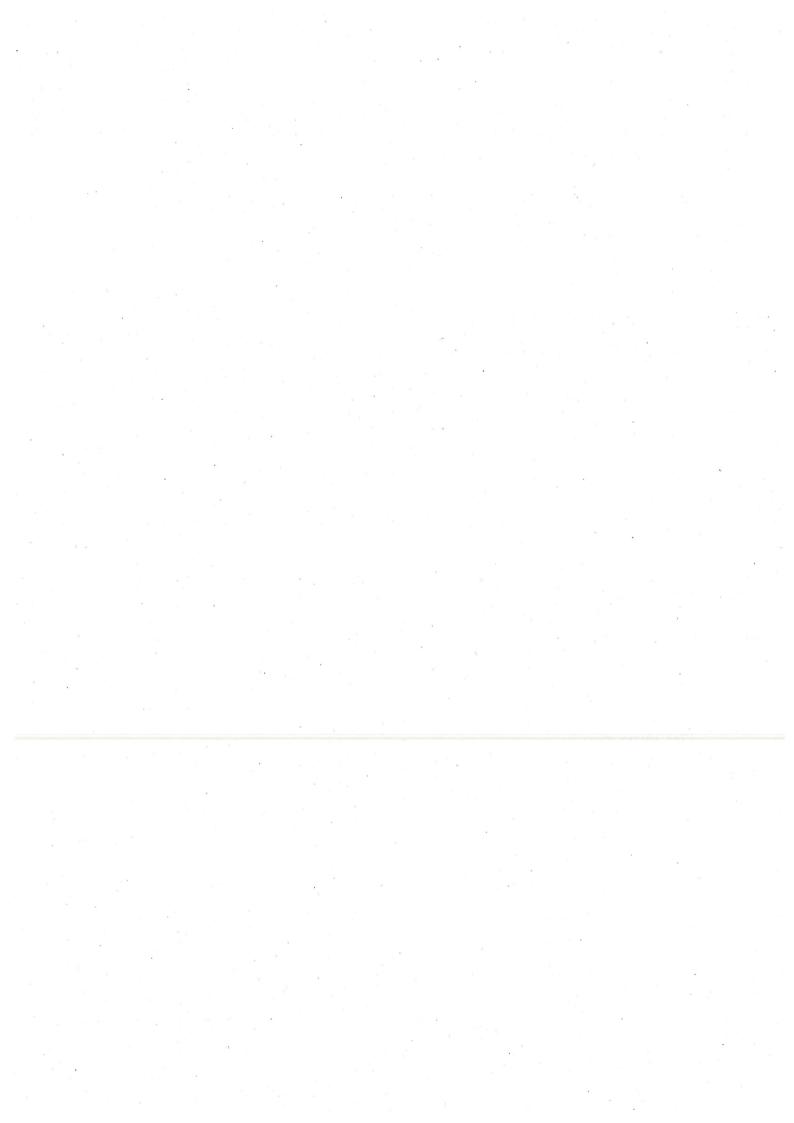
Datum/Unterschrift -I-

<u>-VI- /-65-</u> Dezernat/Amt

Kämmerel und Steuern EING. 0 6. Dez. 2019 Kassel, 04.12.2019 Sachbearbeiter/in: Frau Felde Telefon: 6730

Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags bzw. einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung

| Ergebnishausha     | It Finanzhaushalt zu Investitionsnummer 65040012               | 00        |
|--------------------|--|-----------|
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung  |           |
| Haushaltsjahr      | 2019   |           |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-65000-1005 Gebäudewirtschaft-Invest. Energiesparmaßi         | n.        |
| Sachkonto          | 3617010 Zug.SOPO aus Zusch. von privaten Unternehmen           | 7.3       |
| Kostenstelle       | 65000303 Energiebewirtschaftung, -management                   |           |
| Mehrertrag/Mehre   | einzahlung   | 19.838,28 |
| Mehraufwendung/N   | Mehrauszahlung   |           |
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 7-65000-1005 Gebäudewirtschaft-Invest. Energiesparmaßn         |           |
| Sachkonto          | 0800021 Zugänge andere Anlagen, Betr. u.  Geschäftsausstattung | 19.838,28 |
| Kostenstelle       | 65000303 Energiebewirtschaftung, -management                   |           |
| 2.                 |  |           |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |           |
| Sachkonto          |  | *         |
| Kostenstelle       |  | 1 2       |
| 3.                 |  |           |
| T 11 1111 (A)      |  |           |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |           |
| Sachkonto          |  | €         |
|                    |  | €         |



### Mittelherkunft und -verwendung

Die cdw Stiftung gGmbH hat im Rahmen von einer Projektarbeit eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Albert-Schweizer-Schule angebracht. Die Kosten wurden durch die Firma selbst getragen und hat nach Inbetriebnahme die Anlage der Stadt Kassel geschenkt. Das Ziel ist es die Schule mit dem selbsterzeugten Strom zu versorgen und dadurch Energiekosten einzusparen.

Die Anlage muss nun in der städtischen Anlagenbuchhaltung sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig aufgenommen werden. Dieser Vorgang belastet die Budgets ausgabenseitig, die nicht zur Verfügung stehen. Daher bitten wir die Mehreinnahme zur Mehrausgabe umzuwandeln, damit die Schenkung rechtskonform abgewickelt werden kann.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

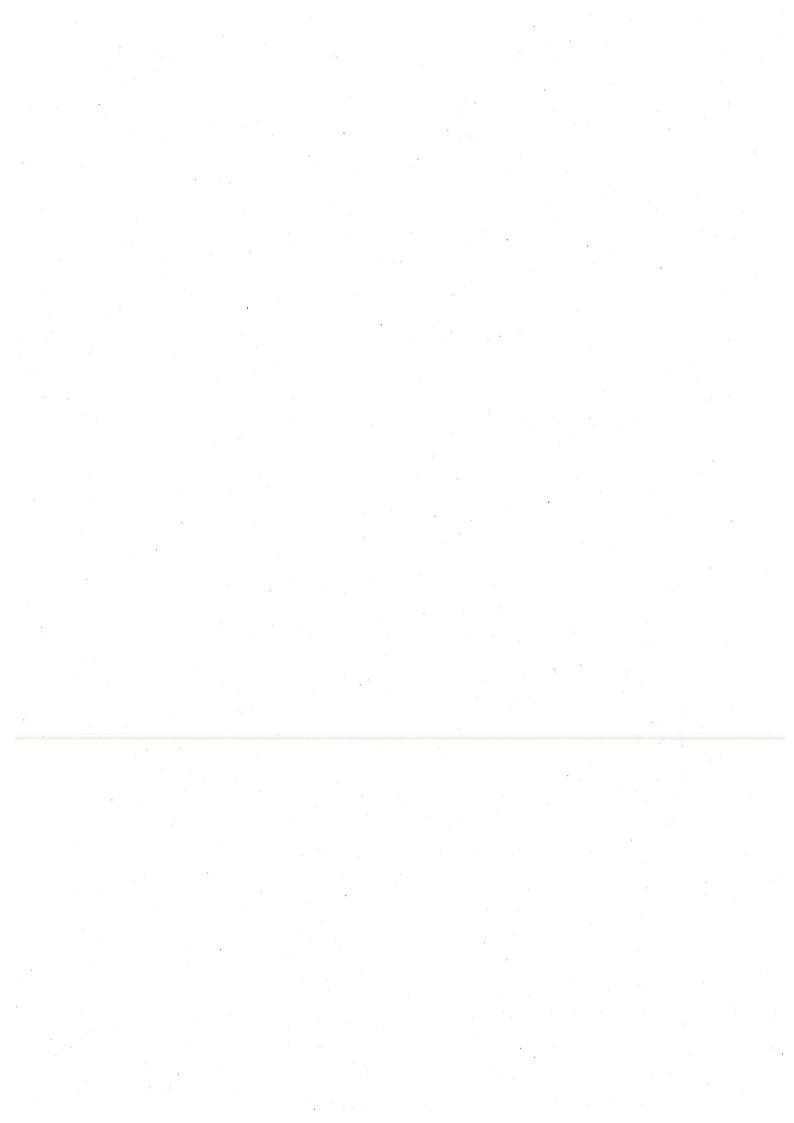
Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift -I-



| - V - / - 40 -   | Kämmerei und Steuern          |
|------------------|-------------------------------|
| Dezernat/Amt     | EING. 1 1. Dez. 2019          |
| กดง เกระการแรก เ | oss com 12. Máir 2013 Bhar di |

Kassel, 10. Dezember 2019 Sachbearbeiter/in: Frau Lecke Telefon: 4009

| Antrag auf Bewilligung eines Mehraufwands aufgrund eines zweckgebundenen Mehrertrags b<br>einer Mehrauszahlung aufgrund einer zweckgebundenen Mehreinzahlung | zw.     |
|--|---------|
| esb dorub pristagreda e da lifterfosed edostrrestoristrugios, esb et adequis español (expense) e comenciones e<br>Temál 8 19 GemHVO                          | Erive 2 |

| 0- | <br>_ | <br> | <br> | _ |
|----|-------|------|------|---|
|    |       |      |      |   |
|    |       |      |      |   |

| 11 1 | Erachnichauchalt |
|------|------------------|
| 1 1  | Ergebnishaushalt |
|      | - Ocomonadonar   |

Finanzhaushalt zu Investitionsnummer s. Anlage

# Mehrertrag/Mehreinzahlung

| Haushaltsjahr      | 2019  |
|--------------------|---|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 400 Schulverwaltungsamt                       |
| Sachkonto          | 3601010 Zugänge SOPO aus Zuweisungen vom Land |
| Kostenstelle       | s. Anlage                                     |
| Mehrertrag/Mehre   | inzahlung 122.265,92 €                        |

# Mehraufwendung/Mehrauszahlung

| 1.                 |  | Mary Mary Control  |
|--------------------|--|--|
| Teil-HH (Nr./Bez.) | 400  | tila ini pametema i typenem zakankannim selem ezistina i gelat |
| Sachkonto          | s. Anlage  | 122.265,92 €   |
| Kostenstelle       | s. Anlage  | ibrianinaviang<br>121 pia yamisepana beamaa                    |
| 2.                 | i die  | El sei Antrág wird pagela                                      |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |  |
| Sachkonto          |  | €  |
| Kostenstelle       |  | La third and all and a C                                       |
| 3.                 |  | 15.40.00.20000000000000000000000000000000                      |
| Teil-HH (Nr./Bez.) |  |  |
| Sachkonto          |  | €  |
| Kostenstelle       |  |  |
|                    |  |  |
|                    | Mehrauszahlung insgesamt<br>Aehrertrag/Mehreinzahlung) | 122.265,92 €   |

# Mittelherkunft und -verwendung

Das Hessische Kultusministerium (HKM) hat mit Erlass vom 12. März 2013 über die Möglichkeit von Anschaffungen beweglicher Sachausstattungsgegenstände für Schulen, die die Instrumente des kleinen und großen Schulbudgets vom Land Hessen (KSB- und GSB-Schulen) bzw. das Programm "Verlässliche Schulzeiten" für nicht selbstständige Schulen (NKSB-Schulen) nutzen, informiert.

aus. 11. Dez. 2019

Für die Umsetzung im Jahr 2019 liegt der Magistratsbeschluss vom 23. Februar 2015 zugrunde.

Die Sachausstattungsgegenstände wurden in der vorgenannten Höhe beschafft. Die Erstattung durch das Staatliche Schulamt ist erfolgt.

Wir bitten die Haushaltsansätze in N7 zu erhöhen.

Datum/ Unterschrift der Amtsleitung

Entscheidung

Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.

Der Antrag wird abgelehnt.

Datum/Unterschrift -I-

| Bereichs-<br>kostenstelle | Kostenstelle             | Schule   | Sachkonto   | InvNr.     | Betra           |
|---------------------------|--------------------------|--|-------------|------------|-----------------|
| 400 00 001                | 400 00 105               | Auefeldschule  | 084 00 10   | 4004210300 | 1.355,41        |
| 400 00 001                | 400 00 105               | Auefeldschule  | 085 10 10   | 4004210300 | 1.659,10        |
| 400 00 001                | 400 00 115               | Hupfeldschule  | 085 10 10   | 4004210300 | 8.513,26        |
| 400 00 001                | 400 00 115               | Hupfeldschule hands hand | 085 10 10   | 4004210300 | 863,92          |
| 400 00 001                | 400 00 126               | Valentin-Traudt-Schule   | 024 10 10   | 4004210300 | 398,65          |
| 400 00 001                | 400 00 126               | Valentin-Traudt-Schule   | 085 10 10   | 4004210300 | 3.986,50        |
| 400 00 001                | 400 00 127               | Luisenschule Hudbardina  |             | 4004210300 | 1.204,16        |
| Teal voetori              | STOP OLOGEZ              | O Situation de   | id 161000   |            | 17.981,00       |
| 64. 019001<br>644. 019014 | fors to crist.           | านสีเออะ (พูชานัยพ<br>อ  | nw you oo i | Jan - Y    | 10 00 d0H       |
| 400 00 002                | 400 00 202               | Friedrichsgymnasium  | 084 00 10   | /00/211200 | 10 10 000       |
| 400 00 002                | 400 00 202               | Friedrichsgymnasium  | 085 10 10   | 4004211300 | 1.750,00        |
| 400 00 002                | 400 00 201               | Albert-Schweitzer-Schule   |             | 4004211300 | 2.972,05        |
| 400 00 002                | 400 00 201               | Albert-Schweitzer-Schule   | 085 10 10   | 4004211300 | 1.727,83        |
| las obsecc                | 100 00 201               | Albert Schweitzer Schule   | 085 10 10   | 4004211300 | 830,62          |
| 10                        | joa denége               | said de federal en arian   |             |            | 7.280,50        |
| 400 00 006                | 400 00 603               | Martin-Luther-King-Schule  | 085 10 10   | 4004212200 | 0 (10) (10) 6   |
| 400 00 006                | 400 00 603               | Martin-Luther-King-Schule  | 085 10 10   | 4004212300 | 1.881,39        |
| 400 00 006                | 400 00 603               | Martin-Luther-King-Schule  | 085 10 10   | 4004212300 | 6.784,19        |
| 400 00 006                | 400 00 607               | Arnold-Bode-Schule   | 085 10 10   | 4004212300 | 685,44          |
|                           | 100 00 007               | Arriola-Bode-Schale  | 082 10 10   | 4004212300 | 9.629,48        |
|                           |                          |  |             |            | 18.980,50       |
| 400 00 005                | 400 00 502               | BFZ Astrid-Lindgren-Schule   | 084 00 10   | 4004213300 | 1.645,83        |
| 400 00 005                | 400 00 502               | BFZ Astrid-Lindgren-Schule   | 084 00 10   | 4004213300 | 1.565,00        |
| 400 00 005                | 400 00 504               | Mönchebergschule   | 085 10 10   | 4004213300 | 3.016,65        |
|                           |                          |  | •           |            | <u>6.227,48</u> |
| 00 00 003                 | /00.00.00:               | 3  |             |            |                 |
| 00 00 003                 | 400 00 304               | Heinrich-Schütz-Schule   | 084 00 10   | 4004214300 | 1.403,60        |
| 00 00 003                 | 400 00 306               | Johann-Amos-Comenius-Schule  | 084 00 10   | 4004214300 | 9.325,28        |
| 00 00 003                 | 400 00 303               | Schule Hegelsberg  | 085 10 10   | 4004214300 | 4.319,58        |
| 00 00 004                 | 400 00 401               | Reformschule   | 085 10 10   | 4004214300 | 8.224,09        |
| 00 00 004<br>00 00 004    | 400 00 402<br>400 00 402 | Offene Schule Waldau   | 085 10 10   | 4004212300 | 7.125,72        |
|                           | 400 00 402               | Offene Schule Waldau   | 085 10 10   | 4004212300 | 2.491,86        |
|                           |                          |  | , .         |            | 32.890,13       |
|                           |                          |  |             |            |                 |

| Bereichs-<br>kostenstelle | Kostenstelle | Schule                     | Sachkonto    | InvNr.     | Betrag     |
|---------------------------|--------------|----------------------------|--------------|------------|------------|
| 400 00 001                | 400 00 102   | Schule Am Lindenberg       | 089 00 10    | 4008000800 | 3.070,20   |
| 400 00 001                | 400 00 102   | Schule Am Lindenberg       | 089 00 10    | 4008000800 | 561,13     |
| 400 00 001                | 400 00 105   | Auefeldschule              | 089 00 10    | 4008000800 | 1.752,80   |
| 400 00 001                | 400 00 110   | GS Eichwäldchen            | 089 00 10    | 4008000800 | 973,78     |
| 400 00 001                | 400 00 114   | Herkulesschule             | 089 00 10    | 4008000800 | 685,12     |
| 400 00 001                | 400 00 114   | Herkulesschule             | 089 00 10    | 4008000800 | 223,69     |
| 400 00 001                | 400 00 114   | Herkulesschule             | 089 00 10    | 4008000800 | 350,06     |
| 400 00 001                | 400 00 127   | Luisenschule               | 089 00 10    | 4008000800 | 2.979,74   |
| 400 00 002                | 400 00 204   | Wilhelmsgymnasium          | 089 00 10    | 4008000800 | 483,14     |
| 400 00 002                | 400 00 204   | Wilhelmsgymnasium          | 089 00 10    | 4008000800 | 863,00     |
| 400 00 003                | 400 00 303   | Schule Hegelsberg          | 089 00 10    | 4008000800 | 4.970,63   |
| 400 00 003                | 400 00 304   | Heinrich Schütz Schule     | 089 00 10    | 4008000800 | 1.180,00   |
| 400 00 003                | 400 00 304   | Heinrich-Schütz-Schule     | 089 00 10    | 4008000800 | 3.370,08   |
| 400 00 005                | 400 00 502   | BFZ Astrid-Lindgren-Schule | 089 00 10    | 4008000800 | 4.831,40   |
| 400 00 005                | 400 00 504   | Mönchebergschule           | 089 00 10    | 4008000800 | 2.415,76   |
| 400 00 005                | 400 00 508   | Wilhelm-Lückert-Schule     | 089 00 10    | 4008000800 | 276,00     |
| 400 00 006                | 400 00 604   | Max-Eyth-Schule            | 089 00 10    | 4008000800 | 9.919,84   |
| 100 00 000                |              |                            | 27, - 1 , To |            | 38.906,31  |
|                           |              | 1                          |              |            |            |
|                           |              |                            |              |            | 122.265,92 |

Vorlage Nr. 101.18.1647

6. März 2020 1 von 2

### Absicherung der Investitionszuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten

Berichterstatter/-in: Stadträtin Ulrike Gote

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Das Amt Kindertagesbetreuung Kassel wird beauftragt, den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen für sechs priorisierte Maßnahmen aus den Anträgen zum Bundesprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2018–2020" eine Zwischenfinanzierung bis zur Überleitung der Anträge in das hessische Landesbauprogramm zuzusagen und soweit erforderlich, die entsprechenden Mittel aus dem Kostenträger 365 01 90 00, Kindertageseinrichtungen freie Träger, Investitions-Nr. 5904437400, Sachkonto 0358010 zur Verfügung zu stellen."

### Begründung:

Für den Kitaausbau 2019/2020 wurden vom Amt Kindertagesbetreuung Kassel (vorher: Jugendamt) für die Schaffung von 417 Kitaplätzen mehr als 2,9 Mio Euro aus dem Bundesinvestitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2018–2020' beantragt. Dieses Programm war schon vor Fristende überzeichnet, was bei Antragstellung nicht bekannt war. Unsere Anträge wurden daher trotz fristgerechter Einreichung nicht berücksichtigt.

Ohne Investitionskostenförderzusage wird keiner der Träger mit der baulichen Umsetzung der Ausbauvorhaben oder der geplanten Anmietung von geeigneten Objekten beginnen (können).

Die Landesregierung beabsichtigt, zum Ausgleich ein Landesinvestitionsprogramm i. H. v. 92 Mio Euro für die Jahre 2020 bis 2024 aufzulegen. Bis zur Abstimmung und Verabschiedung einer Förderrichtlinie des Landes Hessen für das Landesinvestitionsprogramm werden wichtige Wochen oder Monate vergehen, so dass die rechtzeitige Schaffung notwendiger Betreuungsplätze für 2020 in Frage steht.

Die bedarfsgerechte Sicherstellung eines den Rechtsanspruch deckenden Betreuungsangebotes für Kinder ist originär Aufgabe der Kommune.

2 von 2

Die Träger, die die Anträge auf Zuschussbeteiligung durch das Bundesprogramm beim Amt Kindertagesbetreuung gestellt haben, benötigen vor dem Hintergrund bereits eingegangener Verpflichtungen (Anmietungen, Planungskosten, etc.) eine verlässliche Lösung. Aus den zwölf beantragten Maßnahmen hat das Amt Kindertagesbetreuung für einen schnellstmöglichen Baubeginn sechs Maßnahmen priorisiert, die ein Antragsvolumen von insgesamt 964.370 Euro haben.

Für diese sechs Maßnahmen tritt die Stadt in eine Zusage zur Zwischenfinanzierung der beantragten Investitionszuschüsse ein, bis sich die hessische Landesregierung mit den kommunalen Spitzenverbänden auf eine Förderrichtlinie des Landesbauprogramms verständigt hat. Geplant ist hier, die bisherige Richtlinie des Bundesinvestitionsprogramms zu übernehmen und die nicht berücksichtigten Anträge mittels einer einfachen Erklärung des zuständigen Amtes in das Landesprogramm überzuleiten.

Entsprechend der Entwurfsvorlage der Landesregierung und dem geplanten Verteilungsschlüssel können wir davon ausgehen, dass die zwölf Gesamtanträge der Stadt in Höhe von mehr als 2,9 Mio Euro nach Überleitung in das Landesinvestitionsprogramm bis auf ein Delta von rund 192 T€ bewilligt und die Mittel entsprechend im Laufe des Jahres beschieden werden.

Das Amt Kindertagesbetreuung wird die Träger verpflichten, ausgezahlte Zwischenfinanzierungen der Stadt nach Erhalt der Landesinvestitionszuschüsse zurück zu erstatten, sofern Auszahlungen überhaupt notwendig waren.

Das voraussichtlich für die freien Träger entstehende Delta in Höhe von rund 192 T€ bei Bewilligung aller zwölf Maßnahmen wird durch die Zuwendung höherer städtischer Investitionszuschüsse geschlossen, die unter der Investitions-Nr. 5904437400 zur Verfügung stehen.

Der Magistrat hat der Vorlage in seiner Sitzung vom 2. März 2020 zugestimmt.

Christian Geselle Oberbürgermeister

### **AfD**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 3265 Telefax 0561 787 3266 stadtverordnete@ks.afd-hessen.de

> 13. August 2019 1 von 2

Vorlage Nr. 101.18.1407

Beraterverträge der Stadt Kassel

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Vor diesem Hintergrund fragen den Magistrat:

- 1. In welchen Dezernaten existieren aktuell Verträge mit externen Beratern?
- 2. Welche Laufzeiten haben die aktuell laufenden Verträge mit externen Beratern?
- 3. Welches Euro-Volumen haben die aktuell laufenden Verträge der Stadt Kassel mit externen Beratern?
- 4. Wie hat sich die Anzahl der laufenden Verträge mit externen Beratern seit dem Jahr 2000 in den einzelnen Dezernaten jährlich entwickelt?
- 5. Wie hat sich die Anzahl der neu abgeschlossenen Verträge mit externen Beratern seit dem Jahr 2000 in den einzelnen Dezernaten jährlich entwickelt?
- 6. Wie hat sich das Euro-Volumen der laufenden Verträge mit externen Beratern sei dem Jahr 2000 in den einzelnen Dezernaten jährlich entwickelt?
- 7. Wie hat sich das Euro-Volumen der neu abgeschlossenen Verträge mit externen Beratern seit dem Jahr 2000 in den einzelnen Dezernaten jährlich entwickelt?
- 8. Wie viele Euro wurden seit dem Jahr 2000 jährlich für Verträge mit externen Beratern aufgewendet?

- 9. In welchen Dezernaten oder Sachgebieten sieht der Magistrat die Möglichkeit gegeben, mittelfristig auf externe Berater verzichten zu können?
- 10. Hat der Magistrat seine bisherige Verfahrensweise bzgl. externen Beraterverträgen seit der öffentlichen bundesweiten Diskussion über Beraterverträge der öffentlichen Hand hinterfragt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 11. Welche Erkenntnisse hat der Magistrat ggf. über den Deutschen Städtetag oder den Austausch mit anderen Städten hinsichtlich einer effizienteren und sparsameren Handhabung von Beraterverträgen gewonnen?
- 12. Wie wird sich die Anzahl und das Euro-Volumen der Verträge der Stadt Kassel mit externen Beratern in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich entwickeln?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Michael Werl Fraktionsvorsitzender

### Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# KASSELER LINKE

## Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.1586

22. Januar 2020 1 von 2

### Förderung von Veranstaltungen

### **Anfrage**

# zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

### Wir fragen den Magistrat:

- 1. Welche Veranstaltungen werden durch die Stadt Kassel und kommunalen Betrieben mit Beteiligung der Stadt mit insgesamt mehr als 5.000 Euro gefördert? Die Summe je Veranstaltung bitte differenzieren in verlorene Zuschüsse, Ausfallbürgschaften, Einnahmeverzichte, Sponsoring, Werbung
- 2. Welchen Anteil am Gesamtbudget der einzelnen Veranstaltungen haben die kommunalen Unterstützungen?
- 3. Welche Veranstaltungen mit kommunaler Förderung befinden sich in kommerzieller Trägerschaft?
- 4. Bei welchen anderen Veranstaltungen wird die Praxis der Stadt Kassel beim Tag der Erde alle zusätzlich eingeworbenen Gelder, Spenden und Sponsoring zu 100% vom städtischen Zuschuss abzuziehen, ebenfalls angewandt?
- 5. Wer hat diese Regelung gegenüber dem Umwelthaus getroffen?
- 6. Was war das Ziel dieser Regelung?
- 7. Ist diese Vereinbarung so vertraglich geregelt worden?
- 8. Welche Veranstaltungen, wie "Kassel radelt", das Flughafenfest, die Kasseler Gartenkultur etc, der Stadt oder ihrer Gesellschaften hatten welchen Finanzaufwand, inkl. der Arbeitskosten?
- 9. In welchem inhaltlichen und finanziellen Umfang werden Veranstaltern Sicherheitsauflagen und Maßnahmen durch die Kasseler Ordnungsbehörde angeordnet, die zur Abwehr von Straftaten oder gar Attentaten dienen?
- 10. Sind solche gesellschaftlichen Aufgaben nicht rechtlich den Organen des Bundes, der Länder und, bei kommunal gewünschten Sicherungen, der Kommune zugeordnet?
- 11. Warum werden solche Maßnahmen den Veranstaltungen aufgezwungen und die Kosten auf sie abgewälzt?

12. Wie sieht die gesetzliche Regelung und die Rechtsprechung zu den (Sicherheits)Maßnahmen zur Abwehr von Straftaten aus?

2 von 2

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Mirko Düsterdieck

gez. Lutz Getzschmann Fraktionsvorsitzender

### Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# KASSELER LINKE

# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.1599

20. Januar 2020 1 von 2

**Ursache Zusatzkosten Tiefgarage Friedrichsplatz** 

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Was war der Grund für die mit zusätzlichen Kosten für die Stadt Kassel verbundene Verlängerung der Grundmietzeit?
- Hat sich der Pachtvertrag zwischen der Stadt Kassel und der Parkhausgesellschaft der Stadt Kassel mbH ebenfalls um den Zeitraum vom 30. Juni 2018 bis zum 4. Januar 2019 verlängert?
- 3. Ist der 2. Bauabschnitt der Tiefgarage Friedrichsplatz im Anschluss an die Grundmietzeit wie vorgesehen für 1.235.567,00 € zuzüglich Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und sonstiger Nebenkosten erst an die Stadt Kassel verkauft und danach für den gleichen Preis von der Stadt Kassel an die Parkausgesellschaft der Stadt Kassel mbH weiterverkauft worden (Vorlage Nr. 101.17.1681)?
- 4. Wie hoch war der Kaufpreis inklusive Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer und sonstiger Nebenkosten?
- 5. Wie sind die aktuellen Eigentumsverhältnisse der Tiefgarage Friedrichsplatz?
- 6. Wie hoch sind Einnahmen und Gewinne der Parkhausgesellschaft mbH aus der Tiefgarage Friedrichsplatz in den Jahren 2018 und 2019 gewesen?
- 7. Wie hoch war der Gewinn der Stadt Kassel aus der Tiefgarage Friedrichsplatz in den Jahren 2018 und 2019?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Vera Kaufmann

gez. Lutz Getzschmann Fraktionsvorsitzender

### Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# KASSELER LINKE

# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.1627

24. Februar 2020 1 von 1

Honorarkräfte bei der Stadt Kassel

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Die Bedingungen für Beschäftigte der Musikakademie wurden zuletzt 2012 festgeschrieben. Wie viele Festangestellte und wie viele Lehrbeauftragte arbeiten inzwischen an der Musikakademie?
- 2. Wie werden sie jeweils vergütet?
- 3. Welche Anpassungen sind geplant?
- 4. Welche Träger, die Personal mit Honorarverträgen beschäftigen, erhalten von der Stadt Kassel Zuschüsse?
- 5. Nach welchen Grundlagen erfolgt die Berechnung der Zuschüsse?
- 6. Erfolgt dies je Träger oder gibt es Standards, die für alle Träger gelten?
- 7. Welche Lohnstandards für Honorarsätze werden angelegt?
- 8. Wie wird deren Einhaltung überprüft?
- 9. Welche Anpassungen gab es in den letzten zehn Jahren?
- 10. Wurden von Seiten von Trägern Anpassungen gefordert?
- 11. Wie viele Beschäftigte mit Lehraufträgen arbeiten in von der Stadt geförderten Institutionen?
- 12. Sind Anpassungen geplant?
- 13. Wenn ja, welche und ab wann?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann

gez. Lutz Getzschmann Fraktionsvorsitzender

# Antrag des Ausländerbeirates @ATF@

Vorlage Nr. 101.18.1628

24. Februar 2020 1 von 2

Gesetzentwurf zur Novellierung der Hessischen Gemeindeordnung betr. Ausländerbeiräte

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel setzt sich dafür ein, dass die im Gesetzentwurf zur Novellierung der HGO vorgesehene Optionsregel abgelehnt wird und Ausländerbeiräte als demokratisch legitimiertes Gremium in Hessen erhalten bleiben."

### Begründung:

Mit der Novellierung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) soll es in allen Gemeinden mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern zwingend eine Vertretung ausländischer Bürgerinnen und Bürger geben. Entweder wie bisher durch einen gewählten Ausländerbeirat oder neu durch eine beim Magistrat angesiedelte Integrationskommission.

Mit dem neu angefügten Satz in § 84 HGO "Die Verpflichtung zur Einrichtung eines Ausländerbeirates entfällt, wenn eine Kommission zur Integration der ausländischen Einwohner (Integrations-Kommission) nach Maßgabe des § 89 gebildet wird." wird jeder Gemeinde mit mehr als 1.000 ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern freigestellt, ob sie einen Ausländerbeirat wählen lässt oder eine Integrations-Kommission einrichtet.

Dieses "Optionsmodell" führt in der Praxis zur Abschaffung der Ausländerbeiräte und einem Verlust des Wahlrechts für viele Migrantinnen und Migranten. Das wäre ein Abbau demokratischer, verbriefter Rechte. Die sichtbare politische Partizipation von Ausländerinnen und Ausländern/Migrantinnen und Migranten würde aus dem öffentlichen politischen Geschehen der Kommunen verschwinden.

Die Ausländerbeiräte wurden vor der Einbringung der Gesetzesänderung nicht angehört und bitten daher ihre Gemeindevertretungen um Unterstützung. Der Ausländerbeirat der Stadt Kassel hat diesen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung in seiner Sitzung am 29. Januar 2020 einstimmig beschlossen.

# Kassel documenta Stadt

2 von 2

Berichterstatter/-in: Kamil Saygin

Kamil Saygin Vorsitzender des Ausländerbeirates

# Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# KASSELER LINKE

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.1631

17. Februar 2020 1 von 2

NATO-Großmanöver Defender 2020

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

#### Wir fragen den Magistrat:

- Welche Informationen liegen der Verwaltung zum NATO-Großmanöver "Defender 2020" vor?
- 2. Von welchen Beeinträchtigungen für die Bevölkerung im Straßen- und Schienenverkehr in Zusammenhang mit dem NATO-Großmanöver "Defender2020" geht die Verwaltung auf dem Gebiet der Stadt Kassel aus?
- 3. Welche Straßen und Eisenbahnstrecken werden wann vom NATO-Großmanöver "Defender2020" bzw. von den damit verbundenen Truppentransporten betroffen sein?
- 4. Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung unternommen, um die Auswirkungen des NATO-Großmanövers "Defender2020" bzw. der damit verbundenen Truppentransporte für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten?
- 5. Mit welchen Auswirkungen des NATO-Großmanövers "Defender2020" bzw. der damit verbundenen Truppentransporte für die Bevölkerung ist seitens der Verwaltung zu rechnen?
- 6. Um welche Unterstützung des NATO-Großmanövers "Defender2020" wurde die Verwaltung gebeten?
- 7. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass es zu keinen Schäden durch die Truppentransporte des NATO-Großmanövers "Defender2020" an den Kreisstraßen sowie an Brücken, Tunneln oder Gehwegen in der Stadt kommt?
- 8. Falls es zu Schäden durch die Truppentransporte des NATO-Großmanövers "Defender2020" an den Kreisstraßen sowie an Brücken, Tunneln oder Gehwegen kommt, wer kommt dafür auf?

9. Wie wird die Verwaltung die Bevölkerung über die Auswirkungen des NATO - 2 von 2 Großmanövers "Defender 2020" informieren?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Lutz Getzschmann

gez. Lutz Getzschmann Fraktionsvorsitzender

### Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# KASSELER LINKE

# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 fraktion@Kasseler-Linke.de

Vorlage Nr. 101.18.1644

27. Februar 2020 1 von 2

Kreisklinik Wolfhagen muss geöffnet bleiben

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Abmeldung des Notfallstandortes im Krankenhaus Wolfhagen und für die Weiterführung des stationären Betriebs aus.

Sie fordert den Magistrat auf, sich bei der GNH für die sofortige Wiedereröffnung einzusetzen und die Entwicklung von Perspektiven durch den Landkreis nicht zu behindern.

### Begründung:

Letzte Woche gab die Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) bekannt, dass sie den Notfallstandort im Krankenhaus Wolfhagen wegen Brandschutzmängeln abmeldet und den stationären Betrieb ab Ende der Woche aussetzen wird.

Als Folge davon werden keine stationären Patienten mehr aufgenommen. Personal wird bereits innerhalb der Holding versetzt.

Von Seiten des Landkreises und der Kreisklinik wird dem Gutachten zum Brandschutz und die akute Gefährdung von Leib und Leben widersprochen.

Für Anfang März hat der Landkreis angekündigt mögliche Perspektiven zum Erhalt des stationären Angebots vorzustellen. Dies wird durch das Vorgehen der GNH massiv behindert. Desweiteren wird die Rechtmäßigkeit der kurzfristigen Einladung zur Aufsichtsratssitzung zur Herbeiführung des Beschlusses zur Aussetzung des stationären Angebots der Klinik Wolfhagen bezweifelt, da nicht alle Aufsichtsratsmitglieder ihre Zustimmung dazu gaben.

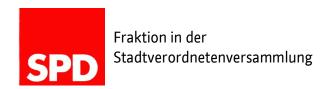
Dies Stadtverordnetenversammlung Kassel sollte sich entschieden gegen so ein Vorgehen wenden.

2 von 2

Berichterstatter/-in:

Stadtverordneter Lutz Getzschmann

gez. Lutz Getzschmann Fraktionsvorsitzender



# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 buero@spd-fraktion-kassel.de

Vorlage Nr. 101.18.1642

5. März 2020 1 von 2

#### Ausländerbeirat

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung und in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Stadtverordnetenversammlung Kassel stellt fest, dass die Ausländerbeiräte die demokratisch legitimierten Vertretungsorgane sind, die die Ausländer/innen vertreten können, die keine weiteren Möglichkeiten der Teilhabe und Repräsentation haben. Die Gleichberechtigung der Einwohnerinnen und Einwohner setzt politische Teilhabe und Repräsentation voraus. Die Ausländerbeiräte sind überethnische, überkonfessionelle und überparteiliche kommunale Gremien.
- 2. Der Ausländerbeirat in Kassel hat sich bewährt. Kassel ist stolz darauf, dass in Kassel einer der ersten Ausländerbeiräte eingerichtet wurde. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, den Beirat auf Dauer zu erhalten.
- 3. Der Ausländerbeirat kann erst aufgegeben werden, wenn alle in Deutschland lebenden Ausländer das kommunale Wahlrecht erhalten haben.
- 4. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Änderungen der HGO aus, die die Rechte der Ausländerbeiräte beschneiden und andere Organe wie sog. Integrationskommissionen anstelle der Ausländerbeiräte stellen.

2 von 2

5. Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Hessischen Landtag und Hessische Landesregierung auf, die Ausländerbeiräte im Dialog mit den Ausländerbeiräten zu modernisieren, zu stärken und strukturell weiterzuentwickeln. Die Erweiterung der Rechte und Befugnisse der Ausländerbeiräte, wie z.B. ein klar geregeltes Rede- und Antragsrecht, stärkt die Beiräte und kann zur höheren Wahlbeteiligung bei den Wahlen führen. Auch die Zusammenlegung der Wahltermine von Beiräte und Kommunalwahlen wird dazu einen Beitrag leisten. Ebenso sollte das Land die finanziellen Möglichkeiten der Ausländerbeiräte und des Landesausländerbeirats erweitern, die Beiratswahlen durch geeignete Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.

### Begründung:

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Norbert Sprafke

gez. Patrick Hartmann Fraktionsvorsitzender